

# RINOL *CRETE heavy duty*

Der hygienische Hochleistungsboden

## Systemsteckbrief

Zweischichtiges rutschfestes 3K-Polyurethan-Mörtel-System für Beton und ähnliche Untergründe. Schichtdicke 6 – 9 mm.

### Temperaturbeständigkeit bis

120°C trocken / 100°C nass

### Farbpalette

In sechs Standardfarben erhältlich. Weitere Angaben finden Sie in unserer Broschüre.

### Eigenschaften

- Minimale Ausfallzeiten – verträgt Unterbodenfeuchtigkeit und ist schnelhärtend
- Nicht abfärbend
- Hygienisch – verhindert bakterielles Wachstum
- Pflegeleicht (kann dampfgestrahlt werden)
- Entspricht EU-Vorschriften für die Lebensmittelindustrie
- Extrem belastbar und strapazierfähig
- Hohe Wärme- und Temperaturwechselbeständigkeit
- Hohe Schlagfestigkeit
- Beständig gegenüber fast allen Chemikalien
- Staubbindend

### Anwendungsbereiche

- Stark belastete gewerbliche Bereiche
- Nassproduktionsbereiche in der Nahrungsmittelindustrie
- Fleisch- und Fischverarbeitung
- Fertigerichterherstellung
- Molkereien
- Brauereien und Weinkellereien
- Herstellung alkoholfreier Getränke
- Zuckerraffinerien und Konfektherstellung
- Produktion und Lagerung von Chemikalien

## Technische Daten

**Druckfestigkeit** 65 N/mm<sup>2</sup>

DIN EN 196/ASTM D 695

**Biegezugfestigkeit** 16 N/mm<sup>2</sup>

DIN EN 196/ASTM D 638

**Zugfestigkeit** 7 N/mm<sup>2</sup>

ISO R 527/ASTM D 638

**Dynamisches E-Modul** 20.000 N/mm<sup>2</sup>

DIN EN 13412/ASTM C 597-83

**Haftzugfestigkeit** > 2,5 N/mm<sup>2</sup>

DIN ISO 4624/ASTM C 882

(Bruch im Beton)

**Abriebfestigkeit (Taber H22 Rad,**

**Belastung mit 1.000 g)** 950 mg/1.000 Zyklen

DIN 53754/ASTM D 4060

**Wärmeausdehnungskoeffizient** 2,1 x 10<sup>-5</sup>/°C

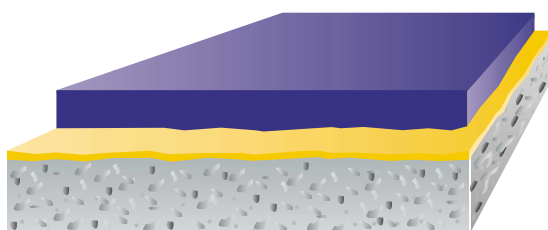
DIN EN 1770/ASTM C 531

**Wärmeleitfähigkeit** 0,84 W/m °C

DIN 52612/BS 874

**Wasseraufnahmefähigkeit** 0 ml

CP.BM 2/67/2



■ PU-Nutzschicht  
RINOL PU-C550

■ Grundierung  
RINOL PU-P250

■ Untergrund

# RINOL *CRETE heavy duty*

## Systembeschreibung

Zweischichtiges rutschfestes 3K-Polyurethan-Mörtel-System für Beton und ähnliche Untergründe. Als Grundierung wird **RINOL PU-P250** verwendet. Für die Nutzschrift wird **RINOL PU-C550** verwendet. Die Schichtdicke beträgt mindestens 6 mm und höchstens 9 mm.

## Verarbeitung

### 1. Unterböden

- 1.1 Als Untergrund eignen sich Beton, polymermodifizierter Beton oder Estriche.
- 1.2 Bei Messung nach einer anerkannten nationalen Norm sollte der Untergrund eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen.
- 1.3 Der Untergrund sollte nach Augenschein trocken sein.
- 1.4 Der Untergrund muss sauber und frei von Staub und losen Teilen sein. Alle Verunreinigungen, wie z. B. Öle, Fette, Schmiermittel, Farbreste, Trennmittel, Chemikalien, Algen und Zementschlämme, müssen restlos entfernt werden.

### 2. Vorbereitung

- 2.1 Die beste Methode zur Oberflächenvorbereitung ist Kugelstrahlen. Andere Methoden, wie z. B. Sandstrahlen oder Fräsen, können zwar auch eingesetzt werden, bringen im Allgemeinen aber schlechtere Ergebnisse. Chemische Methoden, wie z. B. Anätzen mit Säure, dürfen nicht verwendet werden.

### 3. Grundierung

- 3.1 Die Grundierung **RINOL PU-P250** wird mit einem elektrischen Rührwerk angemischt, wobei das Einrühren von Luft vermieden werden muss. Wenn die Mischung homogen ist, wird sie auf den vorbereiteten Untergrund gegossen und mit einer Kaubspachtel oder einem Gummischieber verteilt. Je nach Oberfläche beträgt der Materialverbrauch 250 – 500 g/m<sup>2</sup>.
- 3.2 Auf die noch nasse Grundierung wird dann feuergetrockneter Quarzsand (**RINOL QS-30**) gestreut (1.000 – 2.000 g/m<sup>2</sup>), um eine gute Zwischenschichtenhaftung zu gewährleisten.
- 3.3 **RINOL PU-P250** darf nur dann aufgetragen werden, wenn die Umgebungstemperatur mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegt und nicht mit einem Abfallen der Temperatur zu rechnen ist.

### 4. Auftrag der Polyurethan-Nuttschicht

- 4.1 **RINOL PU-C550** sollte erst dann aufgetragen werden, wenn die Grundierung begehbar, aber noch nicht völlig ausgehärtet ist. Dies ist i. d. R. nach 12 bis 15 Stunden der Fall.
- 4.2 **RINOL PU-C550** wird mit einem Zwangsmischer angemischt. Wenn die Mischung homogen ist, wird sie auf die Grundierung gegossen und mit einem Abziehwagen (screed box) oder einer Stahltraufel lückenlos verteilt. Die Mischung kann danach auch mit einer Kurzflor-Mohairwalze leicht gewalzt werden, um eine noch gleichmäßigere Oberfläche zu erzielen. Der Verbrauch liegt bei ca. 2.000 g/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.
- 4.3 Bei Temperaturen von 20 °C ist **RINOLCRETE heavy duty** nach 12 Stunden begehbar, nach 24 Stunden in eingeschränktem Maße befahrbar und hat nach 48 Stunden seine gesamte mechanische und chemische Beständigkeit erreicht.

## Ausschreibungstext für RINOL *CRETE heavy duty*

- 1) Als Grundierung wird **RINOL PU-P250** filmbindend und porenfrei auf den Untergrund aufgetragen. Der Verbrauch beträgt ca. 250 – 500 g/m<sup>2</sup>. Die Grundierung wird mit feuergetrocknetem Quarzsand (**RINOL QS-30**) bei einem Verbrauch von 1.000 – 2.000 g/m<sup>2</sup> abgestreut.
- 2) Als Nutzschrift wird **RINOL PU-C550** bei einem Verbrauch von ca. 2.000 g/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke so aufgetragen, dass die Gesamtschichtdicke des Bodens 6/8/9mm beträgt.

### WICHTIGER HINWEIS

Bei der Zusammenstellung der technischen Daten für die Produkte des Unternehmens wurde mit der nötigen Sorgfalt vorgegangen. Alle in Bezug auf die Verwendung dieser Produkte abgegebenen Empfehlungen oder Vorschläge erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen der Einsatz stattfindet, sich der Einflussnahme des Unternehmens entziehen. Es obliegt dem Kunden selbst zu überprüfen, ob die Produkte sich für den jeweiligen Anwendungszweck eignen und die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind.